

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 37 (1975)

Heft: 4

Rubrik: Landmaschinenschau-Nachlese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

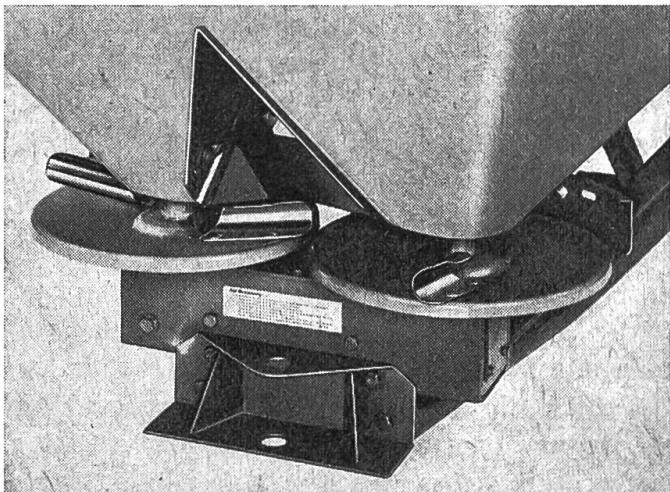
Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

Wertvollen Dünger noch genauer ausbringen!

Je mehr der Landwirt für das Betriebsmittel Mineraldünger aufbringen muss, desto mehr liegt ihm daran: Jeder Pflanze ihr Körnchen zu geben. Ganz bewusst geben die Amazonen-Werke ihren Schleuderstreuer zwei Scheiben, damit links und rechts wirklich gleich grosse Düngermengen hinfallen. Und sie haben die Dosiereinrichtung so konstruiert, dass die einmal eingestellte Menge und die Arbeitsbreite sich überhaupt nicht beeinflussen; nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit auf dem Markt. Schliesslich ist die Arbeitsbreite einstellbar, passend zur Drillbreite, für die Pflanzenschutzarbeiten, kurzum: ein Erfordernis moderner Arbeitstechnik. Dieses erfüllen am Beginn der neuen Vegetationszeit ganz eindeutig die zuverlässigen, flachen Amazone-Scheibenstreuer ZAE.



Über dem robusten Oelbadgetriebe zwei gründlich durchdachte, präzis gebaute, haargenaue treffende Schleuderscheiben: gut genug für wertvollen Dünger.

Landmaschinenschau-Nachlese

AGRAR AG, 9500 Wil/SG zeigte an der Landmaschinenschau an ihrem Stand u. a. folgende Neuheit:

Jumbomat Welger EH-120

Alles in einer neuen Maschine: Transportieren, Dosieren, Hochabladen, Mistzetten! Der Hochablader Jumbomat ist ein neuzeitliches Transport- und Ab-

ladegerät, universell einzusetzen als Transportfahrzeug, Hochentladegerät und Mistzetter. Er ermöglicht zu jeder Zeit und an jedem Ort ein Entladen, bzw. Ueberladen mit hoher Schüttkante. Das Ab laden wird beschleunigt und vereinfacht, die Transportarbeiten werden also entscheidend rationalisiert.



WELGER-Hochablader Jumbomat EH 120

Die BLASER Maschinenfabrik AG 3422 Kirchberg BE

Spezialist in neuzeitlicher mechanischer Föderotechnik, hat in den letzten 12 Jahren, d. h. seit Bestehen, nachweisbar Pionierarbeit auf dem Gebiet des mechanischen Abladens und Förderns in der schweizerischen Landwirtschaft geleistet. Vielerorts sind anstelle der Schwerarbeit von Hand Arbeitserleichterung und Einsparung bei unvergleichlicher Mehrleistung getreten.

Die Vielfalt der in der Landwirtschaft zum Transport anfallenden Produkte und die unterschiedlichen Anforderungen an die Eigenschaften einzelner Fördergeräte (einseitige Verwendung, Leistung usw.) haben

dazugeführt, dass die Firma in den letzten Jahren ihre erfolgreiche Entwicklung auf den Fortschritt im Gesamtbereich des mechanischen Förderns und Abladens ausgerichtet hat.

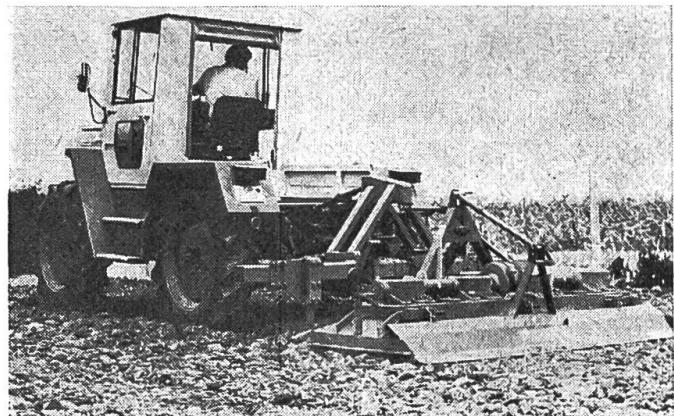
Dadurch ist die Firma Blaser befähigt, ihrer anspruchsvollen Kundschaft heute ein umfassendes und allen Erfordernissen der Praxis gerecht werden des Förderband- und Abladeprogramm anzubieten, obgleich es sich um Gummiförderbänder verschiedener Gurt-Type und Breite sowie Ausrüstung z. B. mit mitlaufenden Wellenkanten oder U-Profilgurt 32 mm hoch handelt, oder um leistungsstarke Steilförderer für Hochsilo, Ballen sowie jeglichen Futtertransport, Höhenförderer mit kleinerem Neigungswinkel, um den Allzweck-Stabkettenförderer als Ganzjahresgerät, mechanischer Futterzubringer oder stationärer Ballenförderer, sowie um vielseitige Ablade- und Zubringerbänder, auch als Grossverladeanlagen für Kartoffeln oder Zuckerrüben, Sonderkonstruktionen auf Anfrage. Die Typenreihe 1975, bestehend aus Bewährtem, Fortentwickeltem und durchexerzierten Neu-entwicklungen, beinhaltet nach dem heutigen Stand der Technik unmissverständlich: kontrollierter Fortschritt auf der Grundlage gezielter Entwicklungsarbeit, ausschliesslich konzentriert auf Fördertechnik und unermüdlicher Erprobung.

Es ist daher nicht von ungefähr, dass im Laufe der Jahre weit über 5000 anspruchsvolle Landwirte in der Schweiz der Firma Blaser ihr Vertrauen im wachsenden Umfange geschenkt haben.

Müller Maschinen AG, 4112 Bättwil b. Basel zeigt folgende 3 Neuerungen:

Schichtengrubber WEICHEL

Vom Erfinder des Ladewagens – Ernst Weichel – stammt ein neues Bodenbearbeitungsgerät: der Weichel-Schichtengrubber. Dieses Gerät lockert sowohl leichte wie auch trockene und schwere Böden in jeder gewünschten Tiefe «flächenhaft» auf, ohne dass grobe Schollen oder feuchte Kluten entstehen. Vorheriges Pflügen erübrigt sich und was wichtig ist: ein Vermischen der lebendigen Bodenober-schicht mit totem Unterboden wird vermieden! Es erfolgt keine Bodenwendung, kein Vergraben organischer Rückstände und von Düngern, kein Heraufholen von Unkrautsamen aus der Tiefe und deshalb



keine Gare- oder Wasserverluste. Der Schichten-grubber eignet sich für alle Bodenarten, er erzielt eine gute Lockerung und Lüftung auf volle Krumentiefe und er erhält den natürlichen Bodenschluss, schont den Wasservorrat und fördert das Bodenleben!

Die am Tragrohr mit Dreipunktanschlüssen vorne und hinten gestaffelt angebrachten Scharräger sind paarweise mit einem (oder mehreren) hinter- und untereinander angebrachten Lockerungsscharen be-stückt. Mit einstellbarer Tiefe werden die Bodenschichten von den flügelförmigen Lockerungsscha-ren unterfahren, angehoben, schonend gelockert, gekrümelt und praktisch ohne Vermischung wieder abgelegt. Ernterückstände, Dünger, Unkrautsamen usw. bleiben überwiegend an der Oberfläche. Das Bodenleben wird dadurch gefördert.

Der Weichel-Schichtengrubber ist mit einem Zapfwellen-Durchtrieb versehen, dadurch kann er mit Rütteleggen, Ackerfräsen, Saatbett-Kombinationen, Sämaschinen, Düngerstreuern usw. kombiniert werden. Die besten Ergebnisse zur Saatbettherstellung in unseren Böden erzielen wir in einem Arbeitsgang durch Verwendung einer Kreiselegge. Der Kraftbedarf bei dieser Kombination beträgt mindestens 80 PS.

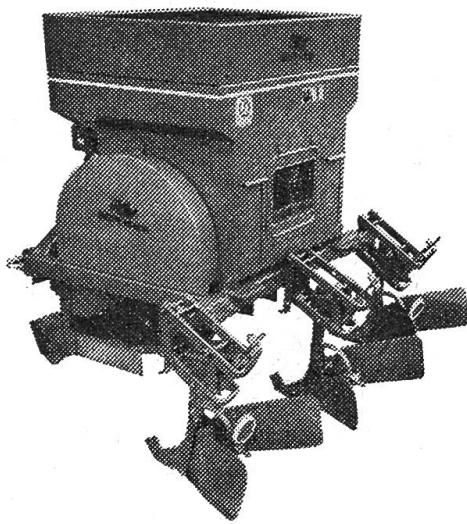
Da der Weichel-Schichtengrubber vielfach die Winterfurchen ganz ersetzt, vermindert er den Arbeitsaufwand für die Bodenbearbeitung ganz erheblich.

Vollautomatische Kartoffelsetzmaschine LEREBOURS

Zum ersten Mal war in der Schweiz das vollauto-matische Kartoffellegergerät LEREBOURS ausgestellt,

welches bereits an verschiedenen landw. Versuchsanstalten die Prüfungen mit grossem Erfolg bestanden hat. Erstaunlich ist die Ablege-Genauigkeit und praktisch kommen keine Fehl- oder Doppelbelegungen vor. Ein elektrisches Kontrollgerät, das in der Nähe des Traktor-Lenkrades montiert wird, zeigt sofort allfällige Fehlstellen oder ein Stehenbleiben des Antriebsrades an.

Das 2-reihige Grundgerät ist auf einem massiven Vierkantrahmen aufgebaut, in dessen Mitte sich das für Arbeiten am Hang verstellbare Antriebsrad mit extra grossem Durchmesser und breiter Auflage-



fläche befindet. Darüber befindet sich der ca. 240 kg fassende Saatgutbehälter, welcher über 2 bewegliche Böden, mengenmäßig regulierbar, die vorgekeimten Saatkartoffeln in beidseitig angeordnete Vorbehälter gleiten lässt.

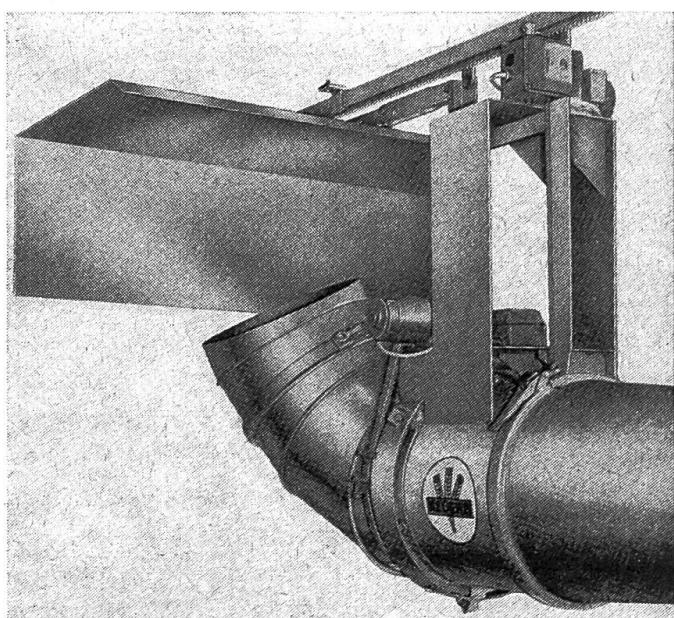
Auf einen Transport mit Becherketten usw. kann verzichtet werden. Auf beiden Seiten der Maschine befinden sich speziell behandelte Pflanzenscheiben, welche, zusammen mit den mit Kunststoff überzogenen Klemmfingern, die Knollen sorgfältig einzeln fassen und im genau festgelegten Zeitpunkt aus geringer Höhe in die Furche ablegen.

Die Maschine ist mit einem in der Tiefe und der Breite verstellbarem Furchenschar, mit einem Extra-Rohr zur Reihendüngung sowie zum Zudecken des Saatgutes wahlweise mit Scheiben oder Häufelkörpern versehen. Die Ablage von runden, langen, kleinen und grossen Knollen bis ca. 75–80 mm Ø wird garantiert. Die 4-reihige, stabile Maschine wiegt

ca. 480 kg und ist besonders preiswert und für die schweizerischen Anbauverhältnisse geradezu ideal.

Quer- / Längs-Heuverteiler mit Prallblech NEUERO

Kein Heuverteiler garantiert mehr Sicherheit vor Futterwertschäden wegen Verdichtungsstellen, was vor allem bei der Warmlufttrocknung zu grossen Verlusten führen kann. Der NEUERO Heuverteiler QLP-P mit Prallblech bewirkt eine absolut lockere, gleichmässige Heueinlagerung ohne jegliche Verdichtungsstellen. Damit ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche, kostensparende Warmluft-Heutrocknung und dadurch ein gehaltvolles Futter gegeben. Die Einlagerung des hochwertigen Fördergutes erfolgt **nur im freien Fall**, d. h. das ankommende Heu wird vom NEUERO-Prallblech (DBGM angemeldet) aufgefangen, seitlich abgelenkt und fällt dann **schwebend, ohne irgendeinen pressenden Einfluss** auf die Heulagerfläche, während die Förderluft nach oben und nach der Seite entweichen kann. Durch direkt auf den Heustock aufgeblasenes oder durch Wurfwirkung abgelagertes Futter entstehende Verdichtungsstellen werden so mit absoluter Sicherheit vermieden. Dadurch kann das angewinkelte Gut mit erheblich höherem Wassergehalt in die Heutrocknungsanlage eingebracht werden, was wiederum eine verminderte Wetterunabhängigkeit ergibt.



Die Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, Dietikon

eines der führenden Unternehmen der Schweiz. Landmaschinenindustrie, stellte in Lausanne ein umfassendes Programm für Berg- und Talbetriebe sowie einige bemerkenswerte Neuheiten aus.

Das **Aufsattelheckladegerät** führt die diesjährigen Neuheiten an. Das zehntausendfach bewährte STEYR Ladeaggregat kann mit 4 Messern ausgerüstet werden, der vor- und rückwärtlaufende Kratzrost sowie der Pick-up-Aufzug werden motorhydraulisch betätigt. Das Aufsatteln auf die Grundfahrzeuge **RAPID ALLTRAC 1350** und **1750** geschieht werkzeuglos und ohne Schwerarbeit.

Der neue Selbstfahrladewagen **CARGOTRAC 15 S** ist eine bemerkenswerte Weiterentwicklung des 12 S. Das völlig überarbeitete Fahrzeug, von dem auch die Transporter ALLTRAC profitieren und der noch leichtere Ausbau der Förderorgane stempeln dieses Fahrzeug, das auch mit einem leistungsfähigen Heck- oder Seitenmistzetter sowie einer Seilwinde ausgerüstet werden kann, zu einem echten Ganzjahresfahrzeug.

Der revolutionäre Schnellmäher **HEUREKA** mit 22 PS Dieselmotor und Fronteingraser steht im Vordergrund der bekannten RAPID-Motormäherreihe. Alle Arbeiten wie Mähen, Eingrasen, Zetten, Schwaden usw. können bequem und auch in Hanglagen leicht von einer Person in sitzender Arbeitsweise ausgeführt werden. Der tausendfach bewährte **Motormäher 505** mit Band-Eingraser, der moderne **Bergmäher RAPID 303** sowie weitere Modelle sind ebenfalls ausgestellt. Aus dem Kommunalsektor zeigt RAPID bewährte Schneeräummaschinen RAPID 204, 304 und den neuen Kommunal-Einachstraktor mit Schneefräse.

Als markante Pöttinger-Neuheit kann der **zweireihige Hochleistungs-Maishäcksler MEX IV** bezeichnet werden. Er ist vorn an einen 100 PS Bührer-Allrad-Traktor angebaut.

Der **Pöttinger-Erntewagen**, eine langersehnte Weiterentwicklung des herkömmlichen Ladewagens, dürfte das Interesse recht vieler Fachleute wecken. Nebst der beliebten **Pöttinger-Heuraupe 160** sind der **Schwadkreisel SK 300** mit Schwenkachse, die einreihigen **Maishäcksler und Pflücker MEX II und III**

mit Rotations-Einzug sowie die robusten **Pöttinger-Ladewagen** und **Stallmiststreuer** zu sehen.

Von den erfolgreichen STEYR-Traktoren sind der neue **STEYR 545** sowie weitere bekannte Modelle bis 100 PS zu sehen. Die STEYR-Ladewagen-Familie ist mit dem grossen **HAMSTER PLUS 30** und dem **HAMSTER PLUS 20** vertreten.

Aus dem Niemeyer-Programm sind die robusten **Kreiselzettwender** und **Kreiselmähwerke** sowie der neue **ROTAST-Düngerstreuer** ausgestellt. Als echte Neuheit debütiert die **NIEMEYER Taumelegge**.

Nach der Uebernahme der Firma Bührer durch RAPID wurde das Angebot bei Bührer wesentlich erweitert. Hauptanziehungspunkt sind die Bührer-Traktoren, welche nach wie vor mit dem unerreichten Tractospeed-Getriebe ausgerüstet sind. Die Bührer-Traktorenreihe umfasst Modelle von 55–100 PS Leistung, auf Wunsch mit Turbokupplung und Freilaufspur lieferbar. Ausser der modernen Form verdienen die Fronthydraulik, die Frontzapfwelle sowie der Fahrerschutz besondere Beachtung. Die Fronthydraulik kann auch nachträglich auf die meisten bereits in Betrieb stehenden Bührer-Traktoren aufgebaut werden.

Im Sektor Gebläse wurden neben Heugebläsen auch die neuen Schneidgebläse und Hochleistungsförder-Gebläse für Silage gezeigt. Ferner waren zwei automatische Verteilsysteme ausgestellt.

Man schreibt uns...

... Ich bitte Sie davon Kenntnis zu nehmen, dass ich per 31.12.1974 die Mitgliedschaft beim SVTL künde.

Seit Jahren schon bewirtschaftete ich keinen Betrieb mehr. Daher glaube ich, dass ich mich mit 80 Jahren zurückziehen darf.

Ich wusste Ihre Zeitschrift und die aufopfernde Tätigkeit der leitenden Persönlichkeiten Ihres Verbandes stets zu schätzen. Ich gratuliere und danke herzlich!...
E.M. (VD)

Anmerkung der Redaktion: Herzlichen Dank! Zeilen dieser Art bereiten Freude... und geben neuen Mut für die nicht immer leichte Arbeit!